Tage der Artenvielfalt mit der Naturschutzgruppe Taubergrund

Natur ganz nah erleben, das können Naturbegeisterte beim Tag der Artenvielfalt am Samstag den 24. und Sonntag den 25. Mai in Bad Mergentheim. Die Naturschutzgruppe Taubergrund bietet nicht nur am Umweltzentrum viele interessante Aktionen rund um das Thema Natur an: Bei spannenden Führungen, Exkursionen, Infos und praktischen Aktionen wird die Tier- und Pflanzenwelt entdeckt.

Josef Gulde wird am Samstag ab 13.30 Uhr am Ketterberg die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zeigen. Am Argenbrunnen zwischen Markelsheim und Apfelbach wird am Samstag und Sonntag jeweils ab 16.00 Uhr Elmar Patermann spannendes Tier- und Pflanzenleben am Feuchtgebiet vermitteln. Am Samstag um 18.00 Uhr startet am Bahnübergang in Edelfingen die naturkundliche Führung mit Peter Mühleck in Richtung Naturschutzgebiet „Ringelstal“. Einen spannenden und lebendigen Einblick in das faszinierende und nächtliche Leben unserer Fledermäuse erhalten junge und ältere Naturfreunde beim Rundgang ab 21.15 Uhr mit dem Fledermausexperten Albert Heppel. Ausgerüstet mit dem Bat Recorder können die Fledermausrufe gehört werden. Bis zu 20 Rufe pro Sekunde senden die Jäger der Lüfte, wenn sie auf Insektenjagd sind. Die Erwachsenen werden auf den Bat Recorder angewiesen sein, um die hohen Töne wahrzunehmen. Fünfundzwanzig Fledermausarten kommen in Deutschland vor, davon zwölf im Taubertal.

Am Sonntag wird am Umweltzentrum (zwischen Schloss- und Kurpark am Bahnübergang) ab 13.30 Uhr die Vielfalt der Pilze vom Arbeitskreis Pilzkunde demonstriert. Die Pflanzenvielfalt in summenden Gärten wird durch Erika Neumann erlebbar gemacht. Es startet auch die Aktion „Samenkugeln selbst machen“ für Kinder mit Sabrina Nesser und Sabine Sandmaier. Ab 14.00 Uhr wird die Igelhilfe Taubertal über die Auswilderung von Igel informiert. Und ab 15.30 Uhr führt Tillmann Zeller durch den Schlosspark.